



INSELGEFÜHL Die Terrasse wirkt wie ein sonniges Deck im Garten. Ihre organische Form passt wunderbar zum Reetdachhaus mit seinen weichen, fast knuffigen Konturen



LIEBLINGSPLATZ Rattanmöbel und Sisalteppich sorgen für eine relaxte Stimmung. Blickfang: Poster der Fondation Maeght (Bon Voyage), Stehleuchte von Gubi

FOTOS Anne-Catherine Scoffoni TEXT Tatjana Blobel

Der Norden kann auch anders! Wenn Reetdach auf Riviera trifft



1 Charakterstück Mit seiner skulpturalen Form wird das Sideboard (Vermissen) zum Hingucker. Das Landschaftsbild stammt aus der Sammlung von Ulrike Jensen **2 Auftritt** Die geschwungene Treppe ist das prägende Element im Raum. Das Regal daneben wurde für die Nische maßgefertigt



4 Ulrike Jensen saniert Projekte mit einem feinen Gespür für besondere Objekte **5 Materialmix** Die Kücheninsel aus Edelstahl ist ein Design von Danielle Ferrier **6 Herzstück** In der offenen Küche mit Esstisch (Maison Sarah Lavoine) verbindet sich Funktionalität mit mediterranem Esprit. Leuchte: Honoré Décor



Von außen ein Klassiker, innen eine Überraschung. Dieses Haus in Sankt Peter-Ording verbindet norddeutsche Gelassenheit mit mediterraner Leichtigkeit – und zeigt eindrucksvoll, wie zeitgemäß ein Feriendomizil heute sein kann. Als Ulrike Jensen und ihr Mann dieses Haus an der Nordseeküste entdeckten, war schnell klar: Hier sollte kein maritim dekoriertes Küstenedyll entstehen, sondern ein Refugium mit eigener Handschrift und viel Atmosphäre. Geplant war ein Rückzugsort für die Familie, der außerdem an Urlaubsgäste vermietet wird.

Die Voraussetzungen waren gut. Ein klassisches Reetdachhaus, viel Licht, ein großzügiges Grundstück und die wunderbare Mischung aus Ruhe und Nähe zum Meer. Gemeinsam mit den Hamburger Interior-Expertinnen Janina Krinke und Danielle Ferrier wurde das Gebäude umfassend überarbeitet. Das Dach wurde erneuert, der Grundriss geöffnet, Bäder wurden geplant, Terrassen erweitert und der Garten wurde neu gefasst.

Entscheidend aber ist etwas anderes: der Stil. „Wir wollten keinen typischen Scandi-Chic, sondern Räume mit Wärme und Persönlichkeit“, erklärt Ulrike Jensen. Statt auf Küstenroutine aus Weiß und Holz wird hier auf eine Mischung aus südlichem Charme, 70er-Vintage und klarer Moderne gesetzt. Holz, Leinen und Rattan bringen Wärme, Edelstahl und Naturstein setzen präzise Akzente, denn „Gestaltung muss nicht laut sein, um präsent zu sein“, sagt Danielle Ferrier. In der Küche wird die maßgefertigte Insel aus Edelstahl zum Zentrum, Teak Schubladen nehmen ihr die Kühle. Alles ist funktional geplant und wirkt dabei erstaunlich entspannt.

Im Wohnbereich gruppieren sich Sofa, Rattansessel und Erker-Liege um den Kamin, den Treffpunkt für lange Abende. Große Fenster öffnen den Blick in den Garten und bringen viel Tageslicht herein. Kunst, Fundstücke und sorgfältig ausgewählte Vintage-Möbel geben dem Haus zusätzlichen Charakter. So entstand ein neuer Küstenstil mit Riviera-Vibes und Reet auf dem Dach – nordisch, sommerlich und einfach lässig. ●

»Reisesouvenirs geben dem Haus Persönlichkeit«

JANINA KRINKE, INTERIOR-EXPERTIN





1 Gutes Gespür Danielle Ferrier (l.) und Janina Krinke gestalteten das Haus neu **2 Wellenform** Der Spiegel (Mahe Homewear) überm Waschtisch bringt Bewegung an die Wand **3 Ruhepol** Die sommerlich-leichte Atmosphäre im Schlafzimmer bekommt durch die Mobile-Leuchte (Marketset) eine spielerische Note

»Räume sollen entspannt sein«

Interior-Expertinnen Janina Krinke und Danielle Ferrier über Räume mit Leichtigkeit und Persönlichkeit

Was macht ein Ferienhaus besonders?

JK: Räume sollen individuell wirken, entspannt sein und Lust auf gemeinsames Kochen, Lesen und Reden machen. Maßgefertigte Einbauten und Stauraum helfen dabei.

Was war bei diesem Haus die größte Herausforderung?

DF: Es wirkte dunkel und gedrungen. Durch die neue Raumaufteilung kam mehr Licht und Großzügigkeit hinein. Spannend war außerdem der Umbau der Küche und das Zusammenspiel von Edelstahl, Holz und Stein.

Mediterran, Vintage, Küste – ist dieser Mix ein neuer Trend?

JK: Wichtiger als Trends ist für uns, unterschiedliche Einflüsse stimmig zu verbinden. Wenn Farben, Formen und Möbel Charakter haben – etwa ein besonderer Sessel oder eine markante Leuchte –, entstehen Räume, die zeitlos wirken und lange Freude machen.



Das passt dazu

1 Kissenhülle „Manaca“ aus Baumwoll-Jacquard-Gobelin, ca. 100 Euro (yvesdelorme.com) **2 Pendelleuchte** „Lemon Squeeze Penta“, moderner Kronleuchter aus Glas und Messing, ca. 1400 Euro (umage.de) **3 Teller** „Sole di Puglia“, handgefertigt, ca. 40 Euro (studioriviera.de) **4 Beistelltisch** „Montceaux“ aus lackiertem Holz, ca. 2500 Euro (pierregonalons.com) **5 Trennwand** „Bali“ aus Rattangeflecht, ca. 750 Euro (nordal.com) **6 Stehleuchte** „9602“, 1935 von Paavo Tynell entworfen, ca. 1500 Euro (gubi.com) **7 Couchtisch** „Doric“ aus Travertin, ca. 2600 Euro (gubi.com) **8 Loungesessel** „HDFlow“ kombiniert ein schwarzes Eisengestell mit Rattan. Ca. 950 Euro (housedoctor.com) **9 Tischleuchte** „Paloma“ mit handgeformter Taube am Keramikfuß, ca. 325 Euro (serax.com) **10 Stehleuchte** „Bill“ aus Rattangeflecht, in zwei Größen, ab ca. 700 Euro (vincentsheppard.com)



RELAXZONE Ein Podest mit Polsterauflage und vielen Kissen macht den runden Erker zur Liegewiese mit Blick ins Grüne